



VKF Technische Auskunft Nr. 30961

Inhaber /-in
RF-technologies
Lange Ambachtstraat 40
9860 Oosterzele
Belgium

Hersteller /-in
Cesam
95021 Vrable
Slovakia

Gruppe 802 - Entrauchungsklappen

Produkt KAMOUFLAGE MP 1V60/120

Beschreibung Rechteckige Entrauchungsklappe aus Brandschutzplatten, Montagerahmen und Antrieb. Mit automatischer Auslösung.
Typ: KAMOUFLAGE MP 1V120
Betriebsdruck: -1500 Pa/ +0 Pa
Bmin=350mm x Hmin=385mm
Bmax=700mm x Hmax=1075mm

Anwendung Die Entrauchungsklappe kann in Materialien gemäss Seite 2 eingebaut werden. Montage gemäss Herstelleranweisungen. Für den Einbau in Mehrfachabschnitten.
Diese Entrauchungsklappe erfüllt die technischen Vorgaben der Übergangslösung «Entrauchungsklappen – RDA – Wandeinbau» vom 31.08.2020 und ist für den Einbau in eine Massivwand in Rauchschutz Druckanlagen (RDA) geeignet. Die weiteren Anforderungen der Übergangslösung sind auf der Folgeseite aufgeführt.

Unterlagen Hersteller: LE 'DoP_Rf-t_V28 8' (01.05.2019); Efectis France, Mazières-lès-Metz: KB 'EFR-19-003530' (23.09.2019), Beurteilung 'EFR-19-003530' (23.09.2019), PB 'EFR-19-T-001700' (19.06.2019), Beurteilung '14-A-178-Rev 5' (14.02.2019), PB '13-H-023' (10.06.2013), PB '12-E-468' (03.05.2013); Warringtonfire, Gent: PB '15463A' (27.06.2012), PB '15511A' (21.08.2012)

Prüfbestimmungen EN 1366-10 geprüft ohne Last

Beurteilung Klassifizierung EI 120 (ved-i↔o) S1500C10000AAmulti

Gültigkeitsdauer 31.12.2024
Ausstellungsdatum 30.06.2021
Ersetzt Dokument vom 07.05.2021

Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen

Marcel Rumo

Roland Julmy



Der Einbau ist in folgende Materialien möglich

PROMATECT L500	50mm
GEOFLAMM	45mm
GEOFLAMM LIGHT	35mm
GEOTEC S	45mm
EXTHAMAT	35mm
DESENFIRE HD	35mm
DESENFIRE	45mm
TECNIVER L50	45mm
GLASROC F/V500	50mm

Die Einhaltung der folgenden Anforderungen aus der Übergangslösung sind beim Einbau in eine Massivwand ebenfalls sicherzustellen:

1. Entrauchungsklappen mit automatischer Auslösung (AA), die ohne Last geprüft wurden, dürfen nur in Anlagen eingesetzt werden, wo die Strömungsrichtung die Sicherheitsfunktion unterstützt (bevorzugte Strömungsrichtung ist bekannt und wird im Projekt eingehalten), oder es ist sichergestellt, dass keine Strömung anliegt, bevor die Klappe in der geplanten Sicherheitsstellung (z.B. Endstellung ganz offen) angekommen ist.
2. Die Kabelführung und der elektrische Anschluss des Klappenantriebes müssen brandschutztechnisch korrekt ausgeführt sein. Die Anschlussleitung muss bei Abströmklappen in geschlossenem Zustand gegen thermische Einwirkung geschützt sein. Bei der Klappe im Brandgeschoss (steht offen) darf die Anschlussleitung sowie der Antrieb unter thermischer Einwirkung versagen bzw. zerstört werden. Die Klappe muss dabei die Position (steht offen) beibehalten. Die Abströmklappen in den übrigen Geschossen müssen geschlossen bleiben und während der Betriebsdauer der RDA die Brandabschnittsbildung gewährleisten.
3. Der Abströmschacht entspricht einer qualifizierten Entrauchungsleitung gemäss EN 1366-8 bzw. erfüllt die Bedingungen im direkten Anwendungsbereich (siehe EN 1366-10; Kapitel 9).
4. Entrauchungsklappen für Mehrfachabschnitte dürfen mit Leitungen verwendet werden, die nach EN 1366-8 geprüft wurden und aus Materialien mit gleicher Dichte wie das geprüfte Material oder aus dem gleichen Material mit einer größeren Dichte oder Dicke bestehen. Bei Änderung des Oberflächenschutzes dürfen sie nicht verwendet werden. Die Oberflächenlackierung muss der der geprüften oder beurteilten Leitung entsprechen.
5. Entrauchungsklappen für Mehrfachabschnitte dürfen in bauseitig hergestellten Kanälen, Beton- oder Porenbetonkanälen und Wänden installiert werden, wenn sie in einem Kanal oder einer Wand aus Material mit einer geringeren Dichte und Dicke (z. B. Platten oder Blech) geprüft wurden, vorausgesetzt, dass die Beton- bzw. Porenbetonkonstruktion eine Dicke aufweist, die mit den Angaben zu Tragkonstruktionen nach EN 1363-1 und EN 1366-2 für den erforderlichen Klassifizierungszeitraum übereinstimmt. Feuerwiderstandsfähige, für die Materialien geeignete Befestigungsmittel sind zu verwenden.